



Protokoll

(ohne Jahresberichte)

der 61. ordentlichen Generalversammlung

des FC Littau

Montag, 25. September 2017

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

**Einladung zur
61. Generalversammlung
Montag, 25. Sept. 2017
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom 19. Sept. 2016
4. Genehmigung der Jahresberichte 2016-17
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2016-17
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Baurechtsvertrag FC Littau 01.01.2017-31.12.2050 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18
8. Budget 2017-18
9. Mutationen Mitglieder
10. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
11. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 15. Sept. 2017** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2017 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 04. September 2017 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau 2016-17 – wir arbeiten für die Zukunft!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur **61. Generalversammlung** im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2016-17 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Das Vereinsjahr 2016-17 ist für den Fussballclub Littau ein besonderes Jubiläumsjahr.

Vor **60 Jahren** – am 11. Februar 1957 - erfolgten die Gründung des Vereins und die ersten Spiele auf dem legendären Sportplatz Thorenberg – vor **40 Jahren** –am 12.-14. August 1977 feierte man die Einweihung der Sportanlage Ruopigenmoos mit dem Garderobengebäude und mit dem Bezug des eigenen Clubhauses - vor **10 Jahren** – am 18. Juni 2007 übergab die Gemeinde Littau ein Kunstrasenfeld, welches in der Sommerpause 2017 erneuert wurde und am **1. Juli 2017** trat der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern in Kraft, welcher dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bietet.

Die 61. Generalversammlung beendet das Jubiläumsjahr „**60 Jahre FC Littau**“, welcher am 11. Februar 1957 gegründet worden ist. Nebst 60 Generalversammlungen fanden bisher erst drei ausserordentliche Generalversammlungen statt. (11. Feb. 1977 (Neubau Clubhaus) / 10. April 2003 (Statuten-Revision) und 29. Feb. 2016 (Baurechtsvertrag 2017-2050))

Zu Beginn der 61. GV gibt Beat Krieger den Anwesenden mit Bildern aus der Gründungszeit 1957 bis 1977 einen Überblick über die ersten Jahre des FC Littau. Die Themen Gründungspioniere, Sportanlagen und sportliche Erfolge der ersten Vereinjahre werden genauer beleuchtet.

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 61. Generalversammlung 16 von 30 Ehrenmitgliedern: Althausen Agi, Baumann Markus, Baumann René, Baumann Herbert, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Krieger Beat, Krummenacher Heidi, Manetsch Heinz, Müller Ferdy, Ottiger Thomas, Platzl Adi, Steiger Erwin, Stirnimann Reto, Svalduz Georges und Wyss Theo..

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern (Stadtpräsident Beat Züsli) und auch die Abteilung Kultur und Sport der Stadt Luzern (Rosie Bitterli) haben sich entschuldigt.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (15 von 58): Bammert Franz, Bühler Seppi, Degen Ferdy, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Lötscher Daniel, Kaufmann Erwin, Manetsch Werner, Mayr Jürg, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Wüst Marianne, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders begrüsst er die Vertretungen der Hauptsponsoren: Wohnbaugenossenschaft wgl Littau (Vorstandsmitglied Paul Amrein) und Martin Brunner, Inhaber der Martin-Brunner-Transport AG. Die beiden anderen Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung entschuldigt. Ganz besonders dankt er Martha und René Hess für 20 Jahre Hauptsponsoring „Hess-Taxi und Car AG“ sowie Patrick + Rolf Glauser von „wanzenried und baur AG“.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Sascha Gilli, die Frauenmannschaft FC LiMa mit Obfrau Luzia Wirz und Trainer Agim Zeciri.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club (Entschuldigung) und Markus Baumann als Obmann des 13-er Clubs.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Blättler Seppi, Bucher Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela, Mitterer Jörg und Wüst Marcel.

Freimitglieder: Bachmann Georg, Fasnacht Günter, Felber Daniel, Gottenkiény René, Grimm Xaver, Lustenberger Robert, Ottiger Heiner, Schmidiger René, Wiss Bernhard.

Funktionäre: Betschart Yannick (Schiedsrichter), Fährndrich Lukas (Schiedsrichter), Lötscher Noël (Schiedsrichter-Obmann), Gilli Joël, Papenfuss Carmen, Althausen Patrick und Geisseler Stefan.

Rey Marco (Revisor).

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Grüter Bruno,

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind im Verzeichnis vermerkt, welches am Original-Protokoll angehängt ist.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt worden sind. (Montag, 04. September 2017). Die Jahresberichte wurden auf der Homepage FC Littau veröffentlicht und konnten im Clubhaus (Ordner GV 2017) eingesehen werden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten ab 20.30 Uhr **86 Stimmberechtigte** (Absolutes Mehr: 44) anwesend.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Fabian Lalinovci / Dejan Radicevic / Luca Baumann und Reto Stirnimann.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 60. GV vom 19. September 2016

Das von Sandra Lütolf-Bachmann verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Anwesend waren 89 Stimmberechtigte und 2 Gäste. Der Präsident stellt der Versammlung zwei Passagen näher vor und fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2016-17

Alle Jahresberichte waren auf der Homepage FC Littau www.fclittau.ch aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Diese werden deshalb nicht verlesen.

Während der Generalversammlung werden die Berichte mittels einer Power-Point-Präsentation und vielen Bildern kommentiert. **Alle Jahresberichte sind im Anhang zu diesem Protokoll vollständig abgedruckt.**

Wie in früheren Jahren stellt der Präsident die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörtern vor:
„FC Littau – sportlich – engagiert – familiär

4a. Jahresbericht des Präsidenten Beat Krieger (Auszug)

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

Fazit 2016-17

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Stevie Brunner und dem Assistenten Thomas Zwimpfer belegt in der **2. Liga Regional** nach gutem Start den 6. Schlussrang.
 - die 1. Mannschaft wird am Samstag, 3. Juni 2017 auf dem Sportplatz Ruopigen im IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 2:2 n. Verl. (4:5 nach Penaltyschiessen) nur knapp besiegt und verpasst den Einzug in die 1. Cup-Hauptrunde nur knapp.
 - die 2. Mannschaft mit Trainer Jürg Mayr und Assistent Pascal Renggli erreicht in der 5. Liga-Gruppe den 1. Schlussrang und steigt wieder in die 4. Liga auf.
 - die Mannschaft „Senioren 50+II“ unter der Leitung von Seniorenobmann Markus Pauer wird am Schlussturnier 2017 in Littau Innerschweizer Verbandsmeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit von Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort. Der Vereinspräsident erhält für sein langjähriges Engagement den Sportpreis der Stadt Luzern.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert im Auftrage des Schweizerischen Fussballverbandes das SFV-Kids-Festival der Junioren E+F+G in Littau.
- familiär**
- Am 11. Februar 1957 wurde der FC Littau im Gasthaus Thorenberg in Littau gegründet. Genau 60 Jahre später trafen sich zum Start des Jubiläumsjahres 2017 die Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder zu einem gemütlichen Jubiläums-Auftakt „60 Jahre FC Littau“.
 - Am 28. März 2017 wurde der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern beurkundet, welcher dem FC Littau und seinen Mitgliedern Heimat und Entwicklung bis im Jahr 2050 bietet.

FC Littau - Vorstand 2016-17

An 7 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2016 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2016-17 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 resp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Die Abschluss-Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages und der Einbau eines neuen Kunstrasenfeldes zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2016-17 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau auch weiterhin von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2016-17 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2016-17 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe wird in Zukunft weitere Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses einreichen. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2016-17 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2016-17 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Laut der aktuellen Mitglieder-Statistik ist der FC Littau einer der grössten Sportvereine in der Stadt Luzern. Deshalb ist die Arbeit im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ von sehr wichtiger Bedeutung.

Im „Anhang“ liegt ein Verzeichnis der Veranstaltungen FC Littau vor.

Zum Abschluss des Jahresberichts des Präsidenten weist Beat Krieger auf die gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen der nächsten Jahre hin.

FC Littau – familiär

Weichen für die „äussere“ Zukunft gestellt!

Mit der Beurkundung und dem Inkrafttreten des Baurechtsvertrages 2017-2050 mit der Stadt Luzern sind im Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau 2017“ wichtige strategische und bauliche Entscheide gefallen, welche dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bieten.

Dies bedeutet aber auch, dass der FC Littau ab 01.07.2017 für die nächsten **33 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) allein verantwortlich ist. Der Vorstand ist sich dieser Verantwortung bewusst.

So stehen in den nächsten Monaten strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses. Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist.

Weichen für die „innere“ Zukunft gestellt!?!

Individualität kontra Gemeinschaft? Wie steht es aber um die innere Entwicklung des FC Littau? Unser FC Littau wird sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln. Es gilt, die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft zu erkennen, allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Dazu braucht es nun aber dringend die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für die wichtige innere Entwicklung gewährleistet. Nur so können sich sportliche Erfolge wie oft in den letzten Jahren einstellen.

Es gilt: **Ohne Freiwillige kein Vereinsleben!** Es ist nicht einfach, die Vereinsmitglieder für Freiwilligenarbeit zu motivieren. Besonders für zeitlich unbegrenzte „Alltagsarbeiten“ wie die Vorstandsarbeit finden sich immer weniger Leute.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**. So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind. Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Dank

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2016-17 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass alle Kleeblatt-Partner die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife-Junioren-E-Cups 2016**, des **20er-Club D-Turniers 2016** und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) mit Präsident Jörg Mitterer
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984) mit Markus Baumann, Obmann 2016-17.

Im kommenden Jahr 2018 feiern wir somit 40 Jahre Gönnervereinigung 5-er Club FC Littau.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Schlusswort aus dem Jahresbericht 2016-17 von Beat Krieger:

„Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2016-17 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: „**FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!**“

Ein grosses Lob in meinem 11. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr und Jubiläumsjahr 2017, das mich und auch die anderen Vorstandsmitglieder durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche an den Rand der eigenen Belastbarkeit ermahnt hat.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2016-17 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident

Im Weiteren verweist der Präsident auf den ausführlichen „Jahresbericht „ im Anhang dieses Protokolls

Abstimmung Jahresbericht Präsident

Vizepräsident Stefan Gilli dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen und auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig mit Applaus verdankt wird.

4b. Jahresbericht Abteilung Spielbetrieb (SPIKO) – Thomas Ottiger

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert.

In seinem 19. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes.

Thomas Ottiger stellt der Versammlung auch die Problematik der Anzahl Schiedsrichter vor.

Der FC Littau weist einen Minus-Bestand von 5 Schiedsrichtern auf (31.05.2017) und bezahlt daher eine Busse von Fr. 6000.--. Er sollen Gespräche mit den Mannschaften stattfinden, um diesen Unterbestand zu reduzieren.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ (siehe Anhang Protokoll) und dankt vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

4b. Jahresbericht Kommission Sportbetrieb (SPOKO)– Patrick Renggli / Marcel Frischknecht

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

Das Vereinsjahr 2016-17 wird als ein **sportlich** erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Patrick Renggli zieht anhand der Resultate ein positives Fazit der Fussball-Saison 2016-17.

Er weist nochmals auf die sportlichen Erfolge der einzelnen Teams hin. (siehe auch **Jahresbericht im Anhang des Protokolls**)

Marcel Frischknecht zieht ebenfalls eine sportlich positive Bilanz. Einzelheiten können im Jahresbericht der Juniorenabteilung (Anhang Protokoll) entnommen werden.

Zusätzlich erwähnt Marcel Frischknecht folgende Einzelheiten:

- Der FC Littau erhält auf allen Ebenen überdurchschnittlich viele Strafpunkte. Der Fairness-Gedanke muss in allen Mannschaften überdenkt werden. Die Hemmschwelle ist vor allem im verbalen Bereich gesunken.
- Bei vielen Anlässen und Aktivitäten helfen immer dieselben Personen. Die Mitglieder und Mannschaften sollten sich vermehrt zur Verfügung stellen. Es wird im kommenden Vereinsjahr eine neue Mithilfe-Liste vorgestellt.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ Spoko und dankt allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

4d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der 49. Senioren-GV vom 29. August 2017 genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2016-17

Finanzchefin Silvia Betschart kann aufgrund stimmlicher Probleme die Vereinsrechnung nicht vorstellen. Patrick Renggli stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2016-17 vor. Die Rechnung 2016-17 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 1'905.65** ab (Budget Fr. 600.00)

Wie schon in den letzten Jahren werden ausgewählte Themenbereiche vorgestellt:

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Rech 2015-16	Rech 2016/17	Budget 2016/17
Ertrag	283'045.20	272'559.15	273'000
Aufwand	279'393.85	270'653.50	272'400
Gewinn	3'651.25	1'905.65	600

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014/15	Rechn 2015-16	Rech 2016/17
Mitgliederbeiträge	32'115	34'290	29'785
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	3390	4'487	3'805
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	32'367	30'700	35'680
Bandenreklame	20'030	20'451	20'646
Sport-Toto	10'240	10'510	8'404
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	12'474	17'488	22'835
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	25'990	28'960	31'125
Bereich Junioren	119'557	114'319	86'963
Gewinn Clubhaus FC Littau	18'121	21'510	25'422

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Rech 2016/17
Aufwand Bereiche Aktive	56'726	50'166	48'974
Aufwand Bereich Junioren	105'526	81'977	79'445
Trainerspesen & Sozialleistungen	69'233	64'750	76'423
IFV, SFV, Bussen	12'395	15'686	17'974
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	13'102	14'722	17'307
Verwaltungsaufwand, GV	14'531	14'328	13'030
Abschreibungen	18'649	29'554	13'569

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2016-17 gemacht.

b. Revisorenbericht

Seppi Portmann und Marco Rey haben die Buchhaltung eingehend geprüft. Seppi Portmann verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Revisor Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2016-17 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

Präsident Beat Krieger bemerkt, dass Silvia Betschart seit Beginn ihrer Tätigkeit (2010) die ganze Buchhaltung unentgeltlich bearbeitet. Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereins bedankt er sich bei Silvia Betschart und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

c. Entlastung des Vorstandes

Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2016-17 die Décharge zu erteilen. **Die Décharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.**

Traktandum 6: „Baurechtsvertrag FC Littau 2017-2050 mit der Stadt Luzern“

a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation nochmals die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes.

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Am 16. Februar 2017 erfolgte die Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern.

Am 28. März 2017 erfolgte die öffentliche Beurkundung dieses neuen Vertrages durch Vertreter des Baurechtsgebers Stadt Luzern mit Stadtpräsident Beat Züsli, Stadtschreiber Toni Göpfert; im Namen des Baurechtsnehmers in Vertretung durch FC Littau-Präsident Beat Krieger, FC Littau- Finanzchefin Silvia Betschart und als Vertreter der Dienstbarkeitsnehmerin Mättli-Zunft Präsident Jörg Mitterer, Mättli-Zunft-Vizepräsident Günter Fasnacht und Notarin Christine Zemp Gsponer.

Auszug aus dem Vertrag:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.“

Mit diesem neuen Vertrag sind die langwierigen Verhandlungen mit der Stadt Luzern über einen neuen Baurechtsvertrag – erste Verhandlung am 14. Februar 2012 – erfolgreich abgeschlossen worden.

Am 27. Juni 2017 wurden die **Gebäulichkeiten der Garderoben und des Garderoben-Anbaus** von der Stadt Luzern offiziell dem FC Littau übergeben. Im Verlaufe des Sommers 2016 wurden die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten am Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern durchgeführt.

Der Präsident Beat Krieger dankt allen Beteiligten, welche sich seit 2012 mit diesem Geschäft „Erneuerung Baurechtsvertrag“ intensiv beschäftigt haben: Silvia Betschart, Erwin Steiger, Theo Wyss.

Traktandum 7: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung über die Auswirkungen des neuen „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ mit Inkrafttreten ab 1. August 2016. Die Berechnungen haben folgende Auswirkungen:

- Keine Auswirkungen für Juniorenmannschaften.
- Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen.
- FC Littau gilt als Pauschalnutzer: Nutzungsintensität IV: neu ca. Fr. 6'875.-- / netto Fr. 4'812.--
- **Ab 1. August 2017: 75 %: Fr. 3'609.— / Ab 1. August 2019: 100%.**
- Der FC Littau bezahlt zudem Hallengebühren von ca. Fr. 2'800.—pro Winterhalbjahr.

Aufgrund dieser Veränderungen und der ungewissen Kosten bei der Benützung des Garderobengebäudes stellen Finanzchefin Silvia Betschart und der Vorstand den Antrag für **unveränderte Mitgliederbeiträge.**

Antrag Mitgliederbeitrag 2017-18:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr / wie bisher inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 8: Budget 2017-18

Patrick Renggli stellt das von Finanzchefin Silvia Betschart zusammengestellte Budget 2017-18 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Zusammenfassung Budget 2017-18

Vereinsjahr	Rech 2015/16	Rech 2016/17	Budget 2017/18
Ertrag	283'045.20	272'559.15	280'300
Aufwand	279'393.85	270'653.50	286'450
Gewinn	3'651.25	1'905.65	-6'150

In diesem Budget 2017-18 sind noch einige Ausgabepositionen im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag unklar. Insbesondere die Ausgaben für Wasser / Strom und Heizung.

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Verlust von CHF -6'150.00

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2015/16	Rechn 2016/17	Budget 2017/18
Mitgliederbeiträge	34'290	29'785	35'000
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	4'487	3'805	4'500
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'700	35'680	35'000
Bandenreklame	20'451	20'646	23'000
Sport-Toto	10'510	8'404	8'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	26'292	24'731	25'500
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'960	31'125	28'000
Bereich Junioren	114'319	86'963	89'300
Gewinn Clubhaus FC Littau	21'510	25'422	25'000

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2015/16	Rechn 2016/17	Budget 2017/18
Aufwand Bereiche Aktive	50'166	48'974	53'500
Aufwand Bereich Junioren	81'977	79'445	77'600
Trainerspesen & Sozialleistungen	64'750	76'423	70'000
IFV, SFV, Bussen	15'686	17'974	15'700
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	15'693	17'307	42'200
Verwaltungsaufwand, GV	14'328	13'030	14'000
Abschreibungen	29'554	13'569	18'000

Unklar sind die Kosten des Unterhalts des Garderobengebäudes. In das Budget 2017-18 wurden so Fr. 20'000.— aufgenommen.

Das Budget 2017-18 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen **einstimmig genehmigt.**

Traktandum 9: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2017 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

- **Ruedi Baumann** / Mitbegründer Baumann-Cup / Vater unserer Ehrenmitglieder René Baumann, Gisela Meier-Baumann, Kusi Baumann und Herbert Baumann / gest. 29.01.2017 / 85 Jahre
- **Seppi Mathis** / langjähriger Lotto-Chef im Rest. Obermättli / gest. 15. Juli 2017 / 78 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die **Mitgliederentwicklung FC Littau** auf.

Mitglieder mit Spielerpass (86 Aktive / 70 Senioren / 267 Junioren A-E):	423 Mitglieder (404)
Mitglieder ohne Spielerpass (53 F+G-Jun / 53 U80 / Do-Club):	106 Mitglieder (105)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>285 Mitglieder (307)</u>
Total am 30.06.2017	<u>814 Mitglieder (809)</u>

Traktandum 10: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Beat Krieger stellte nach Abschluss der Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Sinne einer sinnvollen Nachfolgeregelung das Präsidentenamt auf die GV 2017 zur Verfügung. Leider blieben zahlreiche Gespräche mit möglichen Nachfolgern erfolglos. Ebenso wollte kein amtierendes Vorstandsmitglied das Präsidium übernehmen.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt **Präsident Beat Krieger** (seit Januar 2006), dankt ihm für die grosse Arbeit und die Bereitschaft, das Präsidium auch im nächsten Vereinsjahr 2017-18 zu übernehmen. Man strebt allerdings in nächster Zeit Gespräche an, Aufgaben des Präsidenten zu verteilen. Er übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit grossem Applaus quittiert.

b. Übrige Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Marco Rey und Seppi Portmann stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 11: Anträge der Mitglieder

a. Anträge des Vorstandes

Es werden **keine Anträge** seitens des Vorstandes unterbreitet.

Beat Krieger stellt den Anwesenden bei diesem Traktandum die Vereinsausrichtung 2018-22 vor.

Vereinsausrichtung 2018-2022

Führung/Organisation :

-Förderung von Vereinsmitgliedern zur freiwilligen Vorstands- und Funktionärstätigkeit

Finanzen / Infrastruktur: -Gesunde Finanzen & bezahlbare Investitionen (Clubhaus)

Intro -Eigenständigkeit im Stadtteil Luzern-West

Zusammenarbeit -Sicherstellung der Kontakte mit Behörden, Verbänden und Einrichtungen

Sport Aktive 1. Mannschaft mit hohem Anteil eigener Jugendspieler in der 2. Liga Regional

Sport Junioren -Alle Junioren a-Teams in der 1. Stärkeklasse

Sportinfrastruktur Sportinfrastruktur / Erweiterung Rasen- oder Kunstrasenfläche

Mitglieder -Förderung von gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen

Kommunikation -Offene, transparente und faire Kommunikation auf allen Ebenen.

Ebenso wird das Konzept: „**Unentgeltliche Mithilfe der Mannschaften**“ vorgestellt.
Es erfolgt keine Wortmeldung aus der Versammlung

b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 15. September 2017 ein.

Traktandum 12: Ehrungen

Der Präsident erwähnt viele Jubilare, welche im vergangenen Vereinsjahr runde Geburtstage gefeiert haben. Er dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus.

An dieser GV 2017 werden keine neuen **Ehrenmitglieder** vorgeschlagen.

Als neue **Freimitglieder** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

- **Betschart Silvia** / Finanzchefin / Delegation Stadt Luzern / 6014 Luzern / geb. 13.10.1964
- **Fähndrich Lukas**, Super League Schiedsrichter / 6003 Luzern / geb. 26.08.1984
- **Winter Rob-Jan** / Trainer Junioren / Entwickler Sportprojekte / 6014 Luzern / 13.12.1965

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 25. September 2017 wie folgt ergänzt:

- **30 Ehrenmitglieder und 61 Freimitglieder**

Traktandum 14: Verschiedenes

Präsident Beat Krieger erwähnt, dass der FC Luzern unserem Verein für das Spiel FC Luzern – FC St. Gallen vom 5. Nov. 2017 150 Billette zugesprochen hat. Weitere Abklärungen folgen.

Die neue Homepage www.fcLittau.ch wurde von **Fabian Birrer** erstellt und funktioniert ausgezeichnet.
Herzlichen Dank an Fabian.

Vize-Präsident Stefan Gilli lädt alle Anwesenden zur Teilnahme am 3. FC Littau-Jassen am Samstag, 25. Nov. 2017 ein. Ebenso kündigt er für 2018 einen Sponsoren-Lauf an, um das budgetierte Defizit zu decken.

FC LiMA-Obfrau Luzia Wirz weist darauf hin, dass der FC LIMA dieses Jahr das 10-Jahr-Jubiläum feiert.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben. Im Namen des Vorstandes offeriert er einen „Schlummer-Trunk“.

Der Vorsitzende schliesst die 61. Generalversammlung des FC Littau um 22.15 Uhr.

Littau-Luzern, 03. Oktober 2017

Für das Protokoll:

Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied